

ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Darmstadt, 28.04.'87

FACHSCHAFTENRUNDBRIEF:

Anwesend auf dem Fachschaftenplenium am 15.04. waren folgende Fachschaften:

1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 16, 20.

Bericht Fachschaften:

FS 2: Die Fachschafter sind mit der Gremienarbeit (FBR) unzufrieden - sie wollen eventl. aus Protest über die Klügelwirtschaft der Professorenschaft für ein Jahr keinestud. Vertr. in den Fachbereichsrat wählen lassen.

Sie hoffen, daß andere Fachschaften mal über dieses pseudodemokratische Gremium diskutieren und sich eventl. ihrem Boykottbeschluß anschließen (Dieser Boykottaufruf kann nicht mit Ordnungsstrafen geahndet werden!). Also diskutiert mal auf eurer nächsten Fachschaftsitzung über eure Situation im FBR und in den Ausschüssen des FBRs.

FS 13/14: Die Profs zeigen Bereitschaft sich didaktisch weiterzubilden. Vorerst sollen Form und Inhalt der Vorlesung von einer kleinen Studentengruppe begutachtet werden - danach werden die Studierenden dieser Gruppe befragt wie die Vorlesung ankam. In weiteren Diskussionen soll dann der didaktische Aufbau der Vorlesung verbessert werden.

Diplomprüfungsordnung:

Die DPO hat ja seit neuestem ein klein wenig anderes Aussehen. Drittprüfungen sollen demnach in einem Fach automatisch genehmigt werden - Aufträge soll der jeweilige Fachbereich machen. Diese Regelung ist wohl nicht ganz eindeutig. Einige Fachbereiche wollen nur ein Beratungsgespräch einführen, andere Fachbereiche wollen auch eine verbindliche Prüfungsplanerstellung!!!!! Jetzt wiederhole ich meine Frage vom letztenmal: In welchen Fachbereichen gibt es schon Regelungen dazu und wie sehen die aus? Wir kümmern uns inzwischen um die juristische Seite beim Blankenburg - inwiefern sind Prüfungspläne überhaupt rechtlich verankert, inwieweit hat ein Schreiben von Poser einen rechtsverbindlichen Charakter? Betrifft die Diplomprüfungskommissionen eurer FBR: Wie sieht es mit der Kompetenz des Kommissionsvorsitzenden aus. Darf er selbst, ohne Einberufung der Kommission Entscheidungen treffen und welche. Wie wird das in den einzelnen FB gehandhabt? Ich verschicke nochmal Uwes Brief mit. Eure Informationen könnt ihr dann entweder Uwe (FS 1) oder uns mitteilen. Eine weitere Konsequenz, die der Automatismus mit den Drittprüfungen haben kann ist, daß die Durchfallquoten ansteigen (ja sie können ja nochmal.....). Allerdings kann man ja nach wie vor nur in einem Fach nochmal. Also mindestens eine Verzögerung des Studiums ist drin - maximal eine Zwangsexmatrikulation wegen zwei oder mehr verhaener Prüfungen. Übrigens, am 13.05. tagt der st. A. I. Der hat sich auch mit solchen Fragen zu beschäftigen. Wir stehen mit dem stud. Vertreter (Uwe Ferber) in ständiger Verbindung.

Vorstellung der AStA-Referenten:

Diesmal stellten sich die Inforeferenten vor die da sind: Jochen, Chris, Silvia, Thomas und Pierre

Die AStA-Zeitung wird alle 14 Tage erscheinen. In ihr wird auch jedesmal eine Spalte für Fachschaftsbeiträge frei gehalten. Ansonsten versucht der Jochen auch jedesmal auf dem Fachschaftenplenum zu erscheinen wegen dem Bericht Fachschaften.

Weiterhin hat sich der Georg vorgestellt mit dem Referat Mensch, Technik, Umwelt. Die Wiebke arbeitet eng mit ihm zusammen. Momentan wird an folgenden Projekten gearbeitet: Technikforschung (keine Akzeptanzforschung), Forschungsschwerpunkt Energie, TAT-Förderpreis. Zum TAT-Förderpreis ist folgendes anzumerken: Viele Studenten/innen finden die Anforderungen die an die Arbeiten gestellt werden zu hoch. Dem ist nicht so - selbst kleinere Referate und Seminararbeiten können an diesem Preis teilnehmen. Also nicht nur die dicken Doktorarbeiten (die es in dieser Richtung hier doch nicht gibt!). Außerdem möchte der TAT über diesen Preis auch einen Überblick bekommen wie weit die Forschung für den Menschen in den verschiedenen Instituten verankert ist.

Materialwissenschaft:

Wie schon mal angekündigt wird eine Kommission nach §25a HUG gebildet. Das ist eine Berufungskommission. Der Anfang des Fachbereichs 21 an der TH. Diese Berufungskommission wurde von den Fachbereichsräten betroffener Fachbereiche nach Gruppen getrennt gewählt. Das offizielle Wahlergebnis liegt mir noch nicht vor. Inoffiziell sind aber die stud. Vertreter: Ulrike Habel (Fb 5), sie hat schon länger mit unserem Fb 21 zu tun als studentische Vertreterin in den vorherigen Kommissionen. Jochen Huch (Fb 16). Er ist im 4. Semester und ist sich sicher, daß er über lange Zeit kontinuierliche Kommissionsarbeit leisten kann. Von den Chemikern wurde die Vertreterin auch gewählt. Christine Kirschhock ist auch im 4. Semester und wird wohl einige Zeit der Kommission erhalten bleiben.

Statistik:

Nicht die Volkszählung, die kommt später(oder auch nicht). Wir haben euch Riesenlisten über Exmatrikulationen in eure Postfächer gelegt. Aus den Datensätzen könnt ihr die Verweildauer bis zum Abschluß und auch die Verteilung des Abschlusses entnehmen. Solltet ihr diese Listen anderer Fachbereiche auch noch haben wollen, die gibts bei uns.

VOLLVERSAMMLUNG DER STUDENTENSCHAFT DER TH-DARMSTADT:

Jetzt aber Volkszählung: Mittwoch 6.5.'87

13.30 Uhr

Audi-Max

Wir legen unserem Rundbrief ein Flugblatt bei.

Nächstes Fachschaftenplenum:

Dienstag 5.5.

1300

Auf dem nächsten Fachschaftenplenum wird das Hessliche Hochschulgesetz Schwerpunktthema sein. Auf dem letzten Fachschaftenplenum hat Hans Martin Herbel (RCDS) erklärt, daß die RCDS-Ortsgruppe Darmstadt für eine Mindestanpassung sei. Also bis dann

Andreas + Matthias